



Technische Universität Braunschweig
Institut für Baustoffe, Massivbau und
Brandschutz
Fachgebiet Brandschutz
z. H. Prof. Dr.-Ing. Jochen Zehfuß
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Zehfuß-2019-06-01-a.docx

Hannover, den 01.06.2019

Offener Brief

Bewerbung

Sehr geehrter Herr Prof.-Dr. Ing. Jochen Zehfuß,

wie schon im Zietschbrief vom 28.09.2018 dargelegt, hat es sich unsere Arbeitsgemeinschaft „Brandschutz im Dialog“ zum Ziel gemacht, den Wirtschaftsstandort Niedersachsen zu stärken und gemeinsam mit der Landeshauptstadt (LH) Hannover in ihrer Vorbildfunktion bei einem der nächsten „Braunschweiger Brandschutztage“ Projekte vorzustellen, die den Grundsätzen der Kooperation folgen, welche dem Prinzip der Dienstleistungsbereitschaft und soweit möglich einer gewissen Bürgerfreundlichkeit entsprechen.

Am 15.05.2019 fand im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses, des Ausschusses für Arbeitsmarkt, -Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten eine Expertenanhörung bei der LH Hannover zu dem Thema „Brandschutz- Probleme und Herausforderungen“ statt, also ein Versuch empirische Details mit erhellenden Einsichten zu verbinden.

Auf Expertenseite waren vertreten:

- Herrn Ralf Abraham- Architekt, SV Brandschutz,...
- Herr Willy Dittmar- Architekt, bis 2010 Staatliches Baumanagement Niedersachsen,...
- Herr Matthias Dietrich, Prüfsachverständiger für Brandschutz (BY),...
- Herr Heistermann, Architekt, s.a. SV für die Prüfung des Brandschutzes NRW,...
- Herr Friedhelm Birth, Architekt – Schwerpunkt Wohnungsbau,...
- Herr Michael Sauer, Architekt, Mitglied im Vorstand in der AKNDS,...

Kernaussagen:

- Wir wollen das Baurecht einhalten, nicht unterlaufen.
- Planer haften für unwirtschaftlichen Brandschutz. Die politisch geprägten Ausschüsse nicht.
- Placebo-Maßnahmen tragen nicht zur Verbesserung des Brandschutzes bei.
- Die Befugnis für Ermessensentscheidungen liegt bei der unteren Bauaufsicht, nicht bei der Feuerwehr.

Alle Vorträge wurden dem Bauausschuss übergeben und stehen (neben den Pressestimmen) unter <http://www.brandschutz-im-dialog.com/anfragen-an-die-politik/> zu Verfügung.

Die Thematik „Brandschutz - Probleme und Herausforderungen“ wurde im Anschluss an die Vorträge kontrovers diskutiert.



Standpunkte der Politik (Auszug):

Kelich, Lars

Ratsherr (SPD)

Herrenhäuser Straße 67
30419 Hannover

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
B. A.

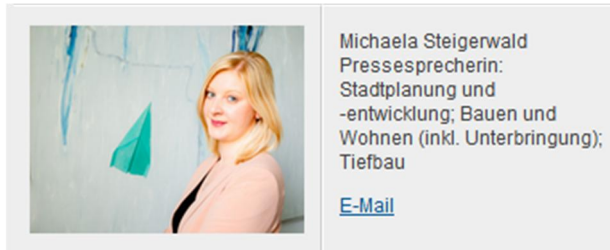
[E-Mail](#)

Tel. priv.: 0511 / 2 70 15 18



Lars Kelich

Herr Kelich, baupolitischer Sprecher der SPD, sah in den eingeladenen Experten „Theoretiker, die vor allem Gutachten erstellen“. Für ihn sei das Thema eine moralische Frage. „Mir ist es lieber, wenn die Profis von der Feuerwehr ein Bauprojekt beurteilen, als private Gutachter“ (HAZ, NP vom 15./16.2019).



Michaela Steigerwald
Pressesprecherin:
Stadtplanung und
-entwicklung; Bauen und
Wohnen (inkl. Unterbringung);
Tiefbau

[E-Mail](#)

Für Frau Steigerwald „hat die Sicherheit von Personen, die sich in Bauwerken in Hannover aufhalten oberste Priorität“. Auch vertrat Sie die Meinung, „dass der statistische Rückgang auf 400 Tote durch das mitunter kritisierte gesetzliche Schutzniveau durchaus erfolgreich sei“ – (HAZ, NP vom 15./16.2019).

Der Stadtbaurat

Stadtbaurat Uwe Bodemann

Uwe Bodemann wurde am 27. September 2007 vom Rat der Landeshauptstadt Hannover zum Stadtbaurat gewählt. Seit dem 1. Januar 2008 leitet er als Stadtbaurat das Baudezernat. Am 12. März 2015 erfolgte die Wiederwahl für eine weitere Amtszeit.

Das Baudezernat umfasst derzeit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Stadtbaurat Uwe Bodemann

Herr Stadtbaurat Bodemann gab den richtigen Hinweis: „Die Zuständigkeit für die Bewertung von Bauanträgen liegt bei der unteren Bauaufsicht, nicht bei der Feuerwehr“.

u.v.m.



Resümee

Zur Versachlichung der Debatte schlage ich für eine der nächsten Braunschweiger Brandschutztage vor, oben benannten Fachleuten Gelegenheit zu geben, Ihre Zielvorgaben näher zu erläutern.

Themenvorschlag:

- Herr Kelich – „Kriterien der Moral im Bauantragsverfahren“.
- Frau Steigerwald – „Zum Einfluss von Placebo-Maßnahmen auf den statistischen Rückgang auf 400 Tote“.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Abraham
- Architekt -

Verteiler:

- Prof.-Dr. Ing. Jochen Zehfuß, TU- Braunschweig,
- Herr Carsten Steiner, Endreß Ingenieurgesellschaft mbH
- Herr Dr. Ansgar R. Gietmann, hhp berlin
- Herr Peter Schramm, Corall Ingenieure, GmbH
- Herr Carsten Foth, hhp berlin
- Herr Dipl. Ing. Udo Kirchner, Halfkann + Kirchner PartGmbH
- Herr Björn Maiworm von der Branddirektion München

- Herr Lars Kelich, baupolitischer Sprecher der SPD
- Frau Michaela Steigerwald, Pressesprecherin der Stadt Hannover
- Herrn Bodemann, Stadtbaurat der LH Hannover
- Herrn Semper, baupolitischer Sprecher der CDU

- Herr Michael Zietsch, Sachgebietsleiter der Unteren Bauaufsicht der Landeshauptstadt Hannover
- Frau Astrid Linkersdörfer, Bereichsleiterin der Unteren Bauaufsicht der Landeshauptstadt Hannover
- Herr Olaf Lies, Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Niedersachsen
- Herr Stefan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen,
- Herrn Boris Pistorius, Minister für Inneres und Sport, des Landes Niedersachsen
- Herr Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
- Frau Tegtmeyer-Dette, Wirtschafts- und Umweltdezernentin, Stellvertreterin des Oberbürgermeisters
- Herr Andreas Henke, Dipl.-Chem. Bereichsleiter Branddirektor der die Berufsfeuerwehr Hannover
- Herr Robert Marlow, Präsident der AK Niedersachsen, (Lenkungsgruppe AG „Bündnis für bezahlbares Wohnen“)
- Herr Heiner Pott, - Vdw

- Alle Mitwirkende der AG „Brandschutz im Dialog“
- ArchitektInnen, Sachverständige,...
- „Die Zeit“, HAZ, NP, NDR,...
- u.v.m.